



Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung am 29.06.2010		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 3/245/2010		
Nr. 2 der TO				
Dez. I	FB 3: Bau- und Verkehrsangelegenheiten		Datum:	10.06.2010
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung	29.06.2010		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Fraktionsanträge der FDP sowie der SPD zum Bebauungsplan "Rohrkamp-Süd" (Jet-Tankstelle)

I. Beschlussvorschlag:

- gem. Beratungsergebnis -

II. Rechtsgrundlage:

BauGB, BauNVO, § 41 GO, Zuständigkeitsregelung des Rates

III. Sachverhalt:

Die FDP- sowie die SPD-Fraktion bitten darum, das Verkehrsgutachten zur in der vergangenen APS-Sitzung ablehnten Jet-Tankstelle vom Gutachter vortragen zu lassen. Ein gewichtiges Argument sei die unklare verkehrliche Situation in diesem Bereich gewesen, die Thematik sei allerdings nur im Ergebnis vorgetragen worden. Sollten sich aus diesen Erläuterungen neue Erkenntnisse ableiten, sollte der Beschlussvorschlag der Verwaltung vom 16.3.2010 erneut zur Abstimmung gebracht werden.

Dieser lautete:

"Der Ausschuss stimmt dem aufgezeigten Vorgehen zu. Wenn ein Bauantrag eingereicht wird, der lediglich Tag-Betrieb vorsieht, den Belangen "verkehrliche Abwicklung" / "Immissionsschutz" gerecht wird und die vertraglich zuvor vereinbarte nördliche Lärmabschirmung vorsieht, soll die Verwaltung das gemeindliche Einvernehmen zur Baugenehmigung erteilen und von der Zurückstellung des Baugesuches absehen."

Zum Sachverhalt wird empfohlen, die Ausführungen der Vorlage FB 3 / 133 /2009 sowie das an die Fraktionen übersandte Lärm- bzw. Verkehrsgutachten heranzuziehen. Dr. Bondzio als Verkehrsgutachter wird in der Sitzung für Fragen zur Verfügung stehen.

Der Investor hat Anfang April

- bei der Bauaufsicht Kr. Coesfeld eine Bauantrag für die neue Tankstelle
- bei der Bauaufsicht Kr. Coesfeld einen Antrag für die Werbeanlagen der Tankstelle
- bei der Bezirksregierung (ehem. Amt für Arbeitsschutz) einen Antrag auf Betrieb der Tankstelle eingereicht. Aufgrund der Ergebnisse der APS-Beratungen im März ist die Stadtverwaltung dazu gehalten, einen Bebauungsplan "Rohrkamp-Süd" zu erstellen. Deshalb hat sie entsprechend die

Zurückstellung der Baugesuche (für max. 1 Jahr) bei der Bauaufsicht beantragt, um die Umsetzung der Ziele des Bebauungsplanes nicht zu gefährden.

Dem ebenfalls Anfang April vom Investor beantragten Abriss für die Altgebäude "Seppenrader Straße 9/11" musste seitens der Stadtverwaltung zugestimmt werden, da ihm nicht entgegenzuhalten ist, dass ihm die Ziele des künftigen Bebauungsplanes voraussichtlich entgegenstehen würden.

Darüber hinaus liegt der Verwaltung ein Schreiben des Investors vor, in dem er neben der verkehrlichen und immissionsschutzrechtlichen Unbedenklichkeit des Bauvorhabens insbesondere die wirtschaftlichen Vorteile für die Einwohner Lüdinghausens darlegt.